

Der Präsident des
Oberlandesgerichts Dresden
Schlossplatz 1
01067 Dresden

Dresden,

Niederschrift

über die Beeidigung des Dolmetschers/Übersetzers/Gebärdensprachdolmetschers nach § 5 SächsDolmG, § 189 GVG, §§ 480 ff. ZPO

Heute hat

- Herr
 Frau

-
- Dolmetscher/in
 Übersetzer/in
 Gebärdensprachdolmetscher/in

für die Sprache / Deutsche Gebärdensprache,

vor mir

- nach § 5 SächsDolmG, § 189 GVG, §§ 480 ff. ZPO einen Eid dahin geleistet, dass er/sie treu und gewissenhaft übertragen/übersetzen werde.
- Der/Die Dolmetscher/in / Übersetzer/in / Gebärdensprachdolmetscher/in leistete den Eid mit religiöser Beteuerung nach § 481 Abs. 1 ZPO.
- Der/Die Dolmetscher/in / Übersetzer/in / Gebärdensprachdolmetscher/in leistete den Eid ohne religiöse Beteuerung nach § 481 Abs. 2 ZPO.
- Der/Die Dolmetscher/in / Übersetzer/in / Gebärdensprachdolmetscher/in verwendete eine Beteuerungsformel seiner/ihrer Religionsgemeinschaft gemäß § 481 Abs. 3 ZPO.
- gemäß § 5 SächsDolmG, § 189 GVG, §§ 480 ff. ZPO bekräftigt, dass er/sie treu und gewissenhaft übertragen/übersetzen werde. Der/Die Dolmetscher/in / Übersetzer/in / Gebärdensprachdolmetscher/in ist darauf hingewiesen worden, dass die Bekräftigung dem Eid gleichsteht.

Unterschrift und Dienstbezeichnung